

M Ü N D L I C H E A N F R A G E

CDU-Fraktion
Peter Krüger

Sitzung am:

Gegenstand:

Wohnentwicklung in Dresden und mangelnde Beteiligung marktrelevanter Player

Fragen:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit dem Beschluss zur Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft in der letzten Stadtratssitzung hat sich die rot-rot-grüne Stadtratsmehrheit endgültig dazu entschlossen, Dresdens Investitionskraft herunterzufahren – der Landeshauptstadt könnte so der Weg in die Neuverschuldung drohen.

Mir liegen Informationen vor bzw. verdichten sich die Anzeichen, dass wichtigen Playern auf dem Wohnungsmarkt – wie z.B. bestehenden Genossenschaften und baustarken privaten Investoren – in den letzten beiden Jahren nicht die notwendige Aufmerksamkeit zuteil wurde, um deren Kapazitäten für den Wohnungsbau abzurufen. Als Beispiel dienen zahlreiche verhinderte Verkäufe von Grundstücken, die für die neue WOBA zurückgehalten werden.

Daher habe ich folgende Fragen:

1. Mit welchen Playern am Wohnungsbaumarkt wurde in den letzten 14 Monaten seit dem Beschluss der Vorlage V400/16 – „Wohnentwicklung in Dresden“ mit dem Ziel, schnellstmöglich eine Vielzahl von Wohnungen in Dresden zu schaffen, gesprochen? Welche Ergebnisorientierung gab es jeweils und zu welchen Ergebnissen haben diese Gespräche geführt? *Ich bitte um genaue Dokumentation in der schriftlichen Antwort, mit wem zu welchem Zeitpunkt gesprochen wurde.*
2. Welche Möglichkeiten des Erhalts von Fördermitteln im Bereich Wohnungsbau nutzt die Landeshauptstadt bisher bzw. in welchem Rahmen plant die Stadt, diese auch zukünftig zu nutzen? In welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt plant die LHD mit Fördermitteln des Bundes bzw. Freistaats z.B. zur sozialen Wohnraumförderung und in welchem Zeitraum müssen diese abgerufen werden?